



Der Feuerwehrynachwuchs des Rheinisch-Bergischen Kreises genoss einen lustigen Kinotag im Leverkusener Kinopolis.

Rhein.-Berg. Kreis. Am vorletzten März-Wochenende fand zum dritten Mal der Kinotag der Kreisjugendfeuerwehr des Rheinisch-Bergischen Kreises statt, an dem der jugendliche Nachwuchs aus allen Feuerwehren des Kreisgebietes teilnahm. Durch die Möglichkeit der Mitbestimmung über das Jugendforum der Kreisjugendfeuerwehr kam

im Jahr 2011 zum ersten Mal der Wunsch der Jugendlichen auf, einen gemeinsamen Kinotag durchzuführen. Die Verantwortlichen um Kreisjugendfeuerwehrwartin Susanne Dahl organisierten hierfür eine entsprechende Lokalität. Zum einen musste ein Kino gefunden werden, in dem man mit circa 250 Jugendlichen und etwa 50 Betreuern nach eigener Zeit-

planung einen für alle Altersgruppen freigegebenen Film anschauen kann. Zum anderen muss dieses Kino eine gute Anbindung zu Bus und Bahn und eine ausreichende nahe liegende Parkfläche für die vielen Mannschaftstransportfahrzeuge der Feuerwehren aufweisen.

Schnell fand man im Leverkusener »Kinopolis« das Passende.

»Hier kam man uns im Preis und in allen anderen Belangen entgegen, so dass wir hier nun schon zum dritten Mal den Kinotag ausrichten konnten«, heißt es vom Hauptbrandmeister und Öffentlichkeitsbeauftragten Thomas Knipper. Auch bei der Auswahl des Films habe der jugendliche Feuerwehrynachwuchs selber bestimmen können.

Und so passte dieses Jahr der Filmtitel zur gemeinsamen Aktion: Die Wahl fiel auf die Hollywoodkomödie »Die Bestimmer«, einer Komödie mit den Leinwandlegenden Billy Crystal und Bette Midler. »Bei Popcorn und Limo wurde viel gelacht«, berichtet Knipper, »und die gemeinsame Zeit im Kino verging wieder einmal viel zu schnell.«